

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 25 (1952)

**Heft:** 2

**Nachruf:** Oberstlt. Albert Roth, Burgdorf

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Kreis 13** Wiederkehr Robert, Landwirt, Dietikon (Zürich)  
für die Kantone Uri, Schwyz und Glarus.

**Kreis 14** Stöckli Xaver, Landwirt, Boswil (Aargau)  
für die Kantone Luzern und Unterwalden (ob und nid dem Wald).

Allfällige Änderungen werden jeweilen durch das MA bekanntgemacht.

Wir fordern unsere Leser auf, die entsprechenden Ziffern ihres Exemplares des VR und des Anhangs entsprechend zu ändern.

### **Oberstlt. Albert Roth, Burgdorf †**



Nach längerer Krankheit, jedoch völlig unerwartet starb am 6. Januar 1952 in Burgdorf Oberstlt. Albert Roth, Inspektor des Revisionsverbandes bernischer Banken und Sparkassen.

Oberstlt. Albert Roth, der ein Alter von 59 Jahren erreichte, gehörte noch zu jenen Quartiermeistern, die erst als Truppenoffiziere zum Verpflegungs- und Kommissariatsdienst hinüberwechselten, also den Grad eines Fouriers nie bekleideten. Er rückte 1914 als Infanterie-Korporal zum ersten Aktivdienst ein, wurde 1915 zum Leutnant, 1919 zum Oberleutnant und 1923 zum Hauptmann befördert. Als Quartiermeister tat er zuerst in einem Füs. Bat. und nachher im Inf. Rgt. 34 Dienst. Zu Beginn des Jahres 1929 wurde er z. D. gestellt und es schien, dass damit seine militärische Laufbahn abgeschlossen sei.

Mit der neuen Truppenordnung 1938 rief man ihn jedoch wieder zur Truppe zurück. Er wurde als Qm. dem Ter. Rgt. 81 zugeteilt, mit dem er zum zweiten Aktivdienst einrückte. Ende 1939 erfolgte seine Beförderung zum Major. Wiederholt leistete er Dienst als Stellvertreter des K. K. 9. Div. Mit der Ernennung zum Oberstlt. im Jahre 1945 wurde er zugleich Kom. Of. im Stab des 3. A. K. Zwei Jahre später trat er zum Ter. Dienst über und war K. K. eines Ter. Kreises. Auf den Beginn des Jahres 1951 machte er einem jüngeren Kameraden Platz und wurde wieder z. D. gestellt.

Mehr als 1800 Dienstage hat der Verstorbene in beiden Aktivdiensten geleistet. Viele verlieren in ihm einen aufrichtigen, lieben Freund und Kameraden, der lange Umschweife nicht liebte, bei dem man sich auf sein einfaches, stets klares Manneswort verlassen konnte. Seiner Frau und seinen beiden Söhnen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.